



Der St. Pöltner Gebirgsfreund



Folge 159 • Februar 2015

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein
Gruppe St. Pölten

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

St.Pölten, Kulturhaus Wagram, Orionstraße 4, Kleiner Saal im Keller

am Mittwoch, 4. März 2015, 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) a) Bericht des Obmanns
b) Bericht des Hüttenreferenten
c) Berichte der Wege- und Markierungsreferenten
d) Bericht des Alpinreferenten
e) Bericht der Kassierin
- 3) Bericht der Rechnungsprüfer
- 4) Beschluss über Entlastung des Gruppenvorstands
- 5) Wahl des Wege- und Markierungsreferenten
- 6) Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2015
- 7) Mitgliederehrungen (Jubilare, Werber)
- 8) Allfälliges

Veranstaltungen und Vorträge

ACHTUNG – geänderter Veranstaltungsort und geänderte Veranstaltungszeit

St.Pölten, Kulturhaus Wagram, Orionstraße 4,
Kleiner Saal im Keller

Mittwoch, 8. April 2015, 19.30 Uhr

Andi Weiß:

"Trekking im fernen Osten Nepals, Lumba Sumba
Pass Trek (5.177 m)"

Mittwoch, 6. Mai 2015, 19.30 Uhr

Hans – Peter Schnurrer:

"Eine Reise durch Kanadas Westen"

Mittwoch, 10. Juni 2015, 19.00 Uhr

ÖGV-Heuriger (Der Ort wird im nächsten
Gebirgsfreund bekanntgegeben)

Einzahlung der Mitgliedsbeiträge für 2015:

Vergessen Sie nicht auf den weltweiten Versicherungsschutz des Alpenvereins!

Für Mitglieder, die ihren Beitrag für 2015 bis jetzt noch nicht bezahlt haben, ist der umfangreiche Versicherungsschutz des Alpenvereins (Alpenverein-Weltweit-Service) am 31. Jänner 2015 erloschen. Bei später eingezahlten Mitgliedsbeiträgen gilt der Versicherungsschutz erst ab dem der Einzahlung folgenden Kalendertag. Sie können den Mitgliedsbeitrag entweder mittels zugesandtem Zahlschein des Gesamtvereins (wurde im Dezember des Vorjahres durch den Alpenverein ausgesandt) durch Banküberweisung oder aber auch in unserer Geschäftsstelle, Bergsport Scout, 3100 St.Pölten, Klostergasse 13, während der Geschäftszeiten (9-18 Uhr) begleichen. Unser Geschäftsstellen-Leiter Egon Enne ist jederzeit bereit, die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge entgegenzunehmen und die Bezahlung auch zu bestätigen.

Selbstverständlich genießen unversorgte Kinder (ohne Einkommen) bis zum 25. Lebensjahr (StudentInnen gegen Nachweis bis zum 27. Lebensjahr) von Vereinsmitgliedern (auch alleinerziehende Elternteile) ohne Beitragszahlung denselben Versicherungsschutz wie beitragszahlende Mitglieder. Voraussetzung dafür ist, dass diese Kinder der Vereinsleitung auch als Mitglieder gemeldet werden. Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr ist kein Nachweis erforderlich. Für Kinder ab dem 19. Lebensjahr muss allerdings nachgewiesen werden, dass diese noch kein eigenes Einkommen haben. Übermitteln Sie uns dazu bitte einen Ausbildungsnachweis, eine Inskriptionsbestätigung oder den Nachweis der jährlichen Familienbeihilfe. Dasselbe gilt für Präsenz- und Zivildienstler sowie für Lehrlinge.

Sollten Sie mit der Beitragsvorschreibung aus irgendwelchen Gründen nicht einverstanden sein oder sich mittlerweile Ihr Name oder Ihre Adresse geändert haben, wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Finanzreferentin Hermine Eckl, an unsere Geschäftsstelle Bergsport Scout oder per mail an stpoelten@gebirgsverein.at Beide stehen für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

Uschi in Panik am Saupanzen

Nachdem der Gebirgsverein St.Pölten über mehrere Jahre hinweg seinen Skitourenkurs in der Eisenerzer Ramsau veranstaltete, wurde heuer ein neues Ziel gewählt. Dort, wo sich im August jeden Jahres die politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Elite Europas bei den Alpbacher Sommergesprächen trifft, zog es heuer auch einige Mitglieder des Gebirgsverein St.Pölten hin: In das wunderschöne Tiroler Bergbauerndorf Alpbach. Ausschlaggebend war dafür Obmann und Tourenführer Dieter Holzweber, der in diesem Ort vor mehr als einem Jahr eine gebürtige Tirolerin namens Maria Weidinger-Moser kennenlernte, die ihre

Räumlichkeiten in einem ehemaligen Alpbacher Hotel den ÖGVlern zur Verfügung stellte. In der Tat. Die illustre Skigruppe des St.Pöltner Gebirgsvereins hat sich im Tiroler Bergdorf so richtig wohlfühlt: Almen, wohin man blickt, Sonnenschein, wunderschöne Berge und eine kleine, aber feine Bäckerei mitten im Ort. Und so kam es, dass gleich nach der Ankunft die aus sieben Personen bestehende Gruppe quasi auf den Alpbacher Hausberg, den Schatzberg, aufgestiegen ist. Drei Stunden Aufstieg am Nachmittag, Abfahrt mit Stirnlampe auf der Skipiste und Einkehr im Gasthaus Rossmoos. Der Zufall will es, dass ausgerechnet an diesem Abend, ein Vater mit seinen beiden Söhnen zur Tiroler Stubenmusi aufspielt. Die ÖGVler genießen nicht nur die vorzügliche Kost in dem Lokal, sondern tanzen auch bis spät in die Nacht. So lange, dass der "Präsident" fast eine halbe Stunde benötigt, um wieder in seine Skischuhe zu kommen. Die sind nämlich noch nötig, um bei Mondschein ins Tal abzufahren. Am nächsten Tag steht der Galtenberg am Programm, mit seinen 2.424 Metern der höchste Berg der Kitzbühler Alpen. Fast wie das Matterhorn in Zermatt steht dieser Berg im hintersten Winkel von Inneralpbach. Die Schwierigkeiten der Besteigung kommen aber erst am Ende der Tour. Nach dem Skidepot geht es noch rund eine Stunde zu Fuß auf den Gipfel. Außer dem Tourenführer schafft das nur noch Ursula Keil, eine Ärztin mit Schwerpunkt Hömöopathie, aus St. Andrä-Wördern. Die anderen waren entweder schon einmal oben oder sind schlichtweg zu müde. Macht nichts. Am nächsten Tag Aufstieg auf das Sonnenjoch und Einkehr in der Faulbaumgartenalm. Das Wetter verschlechtert sich, Föhn und Regen spülen die sowieso schon geringe Schneedecke weg. Der Lawinenlagebericht sagt für Samstag Stufe 4 an. Höchste Lawinengefahr also. Tourenführer Dieter bleibt bei seinem Ziel: Auffahrt mit Seilbahn auf den Schatzberg, Abfahrt ins Tal der Wildschönau und Aufstieg auf das Feldalpbach. Als die Gruppe oben auf dem Schatzberg steht, blickt sie hinüber auf grüne Wiesen. Auch das kann Lawinenwarnstufe 4 sein. Schnell ist ein neues Ziel auserkoren: Übergang vom Schatzberg auf die Joelspitze und über den Saupanzen zur Feldalm mit anschließender Abfahrt nach Inneralpbach. Als die aus sechs Personen bestehende Gruppe vom Saupanzen zur Feldalm blickt, bricht urplötzlich Panik aus. Da hinunter? Das ist viel zu gefährlich. Der Tourenführer schlägt eine großzügige Umfahrung vor. Zu spät. Uschi bewegt sich in homöopathischen Dosen langsam auf eine Forststraße zu, die vermeintlich ins Tal führt. Nach dem Motto, dass man eine Frau natürlich nicht alleine lässt, folgen Hans und Gerhard. Die Gruppe teilt sich. Die anderen drei erreichen ebenfalls problemlos ihr Ziel, die Faulbaumgartenalm. Spätestens beim Fondue-Abend im Quartier ist die Gruppe wieder vereint. Bei Speis und Trank. Und zum Diskutieren gibt es auch viel. Wie das in Alpbach eben im Sommer der Fall ist. Draußen regnet es. Der Schnee ist endgültig weg. Zeit, um nach Hause zu fahren.

Tourenprogramm im Frühjahr 2015

Wanderungen

Sonntag, 8. März 2015: Elissenhöhe – Zdarsky-Ruhe

Route: Traisen Markt – Habernreit – Zdarskyruhe – Mostheuriger Rauchenberger Peter (Einkehr) – Traisen Markt. Gehzeit rund 4 Stunden.

Abfahrt: 10.00 Uhr. Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Hannelore Habersberger unter Tel.Nr. 02741/360130.

Samstag, 21. März 2015: Wanderung im Wienerwald aus Anlass des 125jährigen Jubiläums des Österreichischen Gebirgsvereins

Am 25.3.1890 wanderten rund 100 Personen von Hadersdorf-Weidlingau über die Sofienalpe nach Neuwaldegg. Im Gasthaus "Zum Braunen Hirschen" gründeten sie den "Niederösterreichischen Gebirgsverein". Hugo Gerbers leitete den Verein als erster Obmann bis 1904. In diesem Jahr wurde der Verein dann in "Österreichischer Gebirgsverein" umbenannt und breitete sich auf ganz Österreich aus. 125 Jahre später sollen die ÖGV-Mitglieder wieder von Hadersdorf-Weidlingau nach Neuwaldegg wandern. Eingeladen sind alle Gruppen im Verein und interessierten ÖGV-Mitglieder. Da das "Gründungslokal" schon seit langem nicht mehr existiert, wird beim Kletterzentrum Marswiese in Neuwaldegg eingekehrt und anschließend zum Schutzhaus am Schafberg weitergewandert (Gehzeit rund 1 Stunde). Dort findet dann das Jubiläum 125 Jahre Österreichischer Gebirgsverein bei Buffet und Vorträgen statt. Es werden zwei Routen angeboten, die längere Originalroute sowie eine kürzere Variante. Ein Einstieg ist auch bei der Marswiese möglich, die Jubiläumsveranstaltung beim Schutzhaus Schafberg beginnt um 18.00 Uhr. Das Schutzhaus am Schafberg ist mit der Buslinie 42A gut zu erreichen.

Original-Route: Bahnhof Hütteldorf – Laudonpark – Sofienalpe – Rieglerhütte – Marswiese. 11 km, 300 Höhenmeter, Gehzeit rund 4 Stunden.

Kürzere Route: Bahnhof Hütteldorf – Ochsenkopf – Rieglerhütte – Marswiese. 5,5 km, 120 Höhenmeter, Gehzeit rund 2 Stunden.

Besichtigung des Kletterzentrums Marswiese (Einkehr). Anschließend gemeinsame Wanderung beider Gruppen zum Schutzhaus am Schafberg (18.00 Uhr). Gehzeit rund 1 Stunde. Jubiläumsveranstaltung.

Abfahrt: 11.00 Uhr. Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt entweder mit Privat-Pkw oder mit der Bahn. Abfahrt für Bahnreisende wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bei den Tourenführern Dieter Holzweber unter Tel.Nr. 0664/3139468 oder Friederike Holzweber unter Tel.Nr. 02742/77686.

Sonntag, 22. März 2015: Hainfelder Kirchenberg

Route: Fahrt nach Salzerbad bei Kleinzell. Parkplatz beim Kurhotel. Aufstieg über Kruckensattel zur Hainfelder-Hütte auf dem Kirchenberg. Der Abstieg erfolgt teilweise über Forststrassen. Gehzeit rund 4 Stunden.

Abfahrt: 9.00 Uhr. Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Friedrich Kuhn unter Tel.Nr. 0664/1004549.

Sonntag, 12. April 2015: Wachau – Reisperbachtal

Route: Schöne Rundwanderung entlang der Donau nach Stein und durch das Reisperbachtal (Naturlehrpfad) nach Egelsee (Einkehr). Der Rückweg erfolgt über die Donauwarte retour nach Stein bei Krems. Gehzeit 3-4 Stunden.

Abfahrt: 8.00 Uhr. Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Margerete Bühler unter Tel.Nr. 0664/1808869.

Donnerstag, 16. April und Freitag, 17. April 2015: 22. OSTARRICHI-Marsch

Start und Ziel: Ostarrichi-Kaserne in Amstetten

Marschleistung: 80 km in zwei Etappen

Anreise: an beiden Marschtagen von St. Pölten Teilnahme an Kasernenverpflegung ist möglich (Tagesportion: Frühstück EUR 1,00, Mittag EUR 2,00, Abend EUR 1,00)

Organisation (und Fragen): Franz Trapp unter Tel.-Nr. 0676/3363058.

Anmeldung: erfolgt gesammelt durch Franz Trapp. Teilnehmer bitte Zu- u. Vorname, Adresse, ev. Tel.-Nr., Email) bis spätestens 20. März 2015 telefonisch oder per Email an f.trapp@a1.net angeben.

Sonntag, 26. April 2015: Herzstein Rundwanderweg

Route: Ysper – Steinerne Kornmandl (älteste Sonnenuhr im südlichen Waldviertel) – Felsenburg "Leben und Tod" – Totenkopf und Drachenstein am

Weißenberg (785 m) – Herzstein (838 m). Abstieg über Geierstein nach Ysper. Getränke und Proviant mitnehmen, die Einkehr erfolgt erst am Ende der Wanderung. Gehzeit rund 4 bis 5 Stunden.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter Tel.Nr. 0664/8783230.

Sonntag, 3. Mai 2015: Rundwanderung im Leithagebirge (Mannersdorfer Wüste)

Route: Mannersdorf a. Leithaberge/Ghf. Arbachmühle (210m) – Kloster St. Anna – Ruine Scharfeneck (349m) – Franz Josef Warte m. Neusiedler See Blick (443m) – Sieben Linden Kreuz (418m) – Hochfilzerhütte – Scheiterberg (350m Aussichtspunkt) Arbachmühle (Einkehr); Gehzeit ca. 4 bis 5 Stunden. Jausenpause bei der Warte – Getränke und Essen mitnehmen.

Abfahrt: 7:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Billa an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße, Fahrgemeinschaften

Fahrzeit: St. Pölten – Arbachmühle ca. 1 Std. 20

Treffpunkt: 9:00 Uhr Ghf Arbachmühle (der Ghf. liegt genau zwischen den Orten Mannersdorf und Hof an der Bundesstraße; Adresse: 2452 Mannersdorf am Leithaberge, Arbachmühle 1).

Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Anita Zwingl unter Tel.Nr. 0676/520 30 82.

Samstag, 16. Mai bis Sonntag, 17. Mai 2015: Gutensteiner Alpen

Route: Fahrt nach Ramsau/Golfplatz Wittmann. Aufstieg durch den Wallabachgraben auf den Unterberg (Gipfel) und Abstieg zum Schutzhaus Unterberg (Nächtigung). Gehzeit rund 3-4 Stunden. Am Sonntag Wanderung über "Bettelmanns Kreuz" zum Kieneck. Einkehr in der Enzianhütte. Danach weiter zur Araburg und nach einer Rast im Burgstüberl erfolgt der Abstieg nach Kaumberg. Gehzeit rund 6-7 Stunden.

Abfahrt: 13.00 Uhr. Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bis 2. Mai (wegen Reservierung im Schutzhaus Unterberg) bei Tourenführer Friedrich Kuhn unter Tel.Nr. 0664/1004549.

Pfingstmontag, 25. Mai 2015: Kräuterin Hochstadl (1919 m)

Route: Dürradmer (Fangbrücke) – Nappenbachklause – Kräuterinhütte – Kräuterin – Hochstadl – Kräuterin – Kräuterinhütte – Dürradmer. Ausreichend Proviant mitnehmen, da die Hütte im

Mai noch nicht geöffnet hat. Gehzeit rund 7 Stunden. Weglänge ca. 20km, Höhenmeter 1150
Abfahrt: 6.30 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Rosenberger unter Tel.Nr. 0664/8129253.

Skitouren

Samstag, 18. April bis Sonntag, 19. April 2015: Schitouren-Wochenende im Johnsbachtal

Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen sind folgende Touren geplant: Stadelfeldschneid, Lugauer, Festkogel Südrinne, Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Genächtigt wird im Gasthaus Kölblwirt in Johnsbach.

Abfahrt: Die Abfahrtszeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Susanne und Karl Bruckner, unter Tel.Nr. 02782/83416, 0664/2319297 oder per e-Mail:

Karl.bruckner@wt-bks.at

Mittwoch, 29. April bis Sonntag 3. Mai 2015: Schihohtour – Durchquerung der Schobergruppe

Die Schobergruppe liegt südlich der Glocknergruppe. Geplant ist die Durchquerung der Schobergruppe von Kals bis Lienz mit Nächtigung in den Winterräumen folgender Hütten: Elberfelder Hütte, Lienzener Hütte. Die 1. Nacht (oder auch 2-3) verbringen wir noch luxuriös im Lucknerhaus. Bei sehr guten Bedingungen bestehen folgende Gipfelmöglichkeiten: Böses Weibl 3.119 m, Roter Knopf 3.281 m, Gößnitzkopf 3.096 m, Schleinitz 2.904 m.

Die Anreise erfolgt mit Bahn und Bus nach Kals am Mittwoch, 29. April 2015 in der Früh (genaue Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben), die Rückreise erfolgt mit der Bahn von Lienz.

Schwierigkeiten: Bei der Besteigung des Roten Knopfes müssen Kletterstellen im I. und II. Schwierigkeitsgrad bewältigt werden; die Gesamtanforderungen für die Durchquerung der Schobergruppe sind hoch, tägliche Gehzeiten bis zu 7 Std., Hochtourenenerfahrung, der sichere Umgang mit Pickl und Steigeisen sowie die Beherrschung des II. Schwierigkeitsgrades für die Besteigung des Roten Knopfes sind notwendig,
Ausrüstung: Harscheisen, LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sind obligatorisch, Pickl, Steigeisen.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Susanne und

Karl Bruckner, unter Tel.Nr. 02782/83416,
0664/2319297 oder per e-Mail:
karl.bruckner@wt-bks.at

Rad-/MTB-Touren

Donnerstag, 14. Mai bis Sonntag, 17. Mai 2015: MTB-Tour im Böhmerwald

Ausgangspunkt ist der Ort Zwiesel in Bayern. Folgende MTB-Touren bieten sich an: Gr. Arber, Um den Hennenkobel, Schlachtentour, Um Frauenau. Je Tour rund 1.200 Höhenmeter.

Die Anreise erfolgt mit Privat-PKW. Treffpunkt und Abfahrt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Die Mitnahme eines Fahrradhelms ist Pflicht.

Führung und Anmeldung: Bei Tourenführer Speiser Gerhard unter der Tel.Nr. 0680/2341856.

Samstag, 23. bis Montag, 25. Mai 2015 (Pfingsten): MTB-Tour in den Göstlinger Alpen

Ausgangspunkt der MTB-Touren ist Hollenstein an der Ybbs. Folgende MTB-Touren sind geplant: Kitzhütten-Almtour, Gamssteintour, Hochkarstrecke. Die Anreise erfolgt mit Privat-PKW. Treffpunkt und Abfahrt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Die Mitnahme eines Fahrradhelms ist Pflicht.

Führung und Anmeldung: Bei Tourenführer Speiser Gerhard unter Tel.Nr. 0680/2341856.

Donnerstag, 28. Mai bis Sonntag, 31. Mai 2015: Radtouren rund um den Neusiedlersee

Nächtigung: Landhaus Pannonia, Michaela u. Robert Weiß, Brunnengasse 7, 7020 Mörbisch www.landhaus-pannonia.at Zimmerpreis im Doppelzimmer: EUR 35,50 + 1,50 Kurtaxe. Aufzahlung für Einzelzimmer (im Doppelzimmer) EUR 10,00. Preis inklusive Frühstück vom Buffet und aller Abgaben. Neusiedler See Card inbegriffen. Fahrradverleih im Ort möglich.

Anmeldung: Bei Tourenführer Kuhn Friedrich jederzeit per mail unter fritz.kuhn@gmx.at oder vom 16. Februar bis 30. März 2015 unter der Tel.Nr. 0664/100 45 49 (bis dahin im Ausland).

Die Anmeldung ist verbindlich bei Anzahlung bis zum 31. März in Höhe von EUR 40 pro Person an Raiba Prinzersdorf, BIC: RLNWATW 1477, IBAN: AT 68 3247 7000 0051 8431. Achtung begrenztes Zimmerangebot!

Programm:

Donnerstag, 28. Mai 2015: Anreise bis 13.00 Uhr. Begrüßung. Anschließend kleine Radtour in der

Umgebung von Rust mit Stadtbesichtigung und zurück nach Mörbisch. Abendessen in Mörbisch.

Freitag, 29. Mai 2015: Radtour auf der österreichischen Seite des Neusiedlersees über Rust, Neusiedl, Podersdorf und Illmitz. Mit dem Schiff zurück nach Mörbisch. Verschiedene Einkehrmöglichkeiten bei den einzelnen Heurigenbetrieben und nach Bedarf.

Samstag, 30. Mai 2015: Radtour an der Ungarischen Seite des Neusiedlersees. Fahrt mit dem Schiff bis Illmitz. Dann bis zur ungarischen Grenze (1. Einkehrmöglichkeit) und weiter bis zur "Rozi-Carda" (Ungarn) und zurück nach Mörbisch.

Sonntag, 31. Mai 2015: Eventuell mit dem Schiff nach Illmitz und eine kleine Radtour in die lange Lacke. Anschließend Heimfahrt. Die An- und Abreise erfolgt mit Privat-Pkw.

Motorradspport

Samstag, 9. Mai 2015: 2. ÖGV Motorradtour ins Waldviertel

Route: St.Pölten – Mitterarnsdorf – Maria Laach Jauerling – Artstetten – Maria Taferl – Bärnkopf – Ottenschlag – Krumau am Kamp – Gars am Kamp – Manhartsberg – Tulln – Würmla – St.Pölten.

Länge: 377,8 km, Dauer: rund 6 Stunden, mit Pausen 8,5 Stunden, Höhenmeter: 5.300 m, Höchster Punkt: 966 m, Tiefster Punkt: 172 m. Abfahrtszeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekanntgegeben.

Führung und Anmeldung: Bei Tourenführer Schremser Josef unter Tel.Nr. 0644/6174236.

Ausbildung in Orientierung (Karte, Kompass, Höhenmesser und GPS)

Sonntag, 26. April 2015: Ins Unbekannte 1

Route: In der näheren Umgebung von St.Pölten, wo man sonst nicht hinkommt. Start und Ziel werden bekanntgegeben. Übung im Kartenlesen (Österr. Karte 1:50.000) und GPS-Gebrauch.

Orientierung mit Karte und Kompass. Gehzeit rund 5–6 Stunden. Mittagspause. Vorhandene Geräte mitnehmen.

Abfahrt: 8:30 Uhr. Treffpunkt Park & Ride-Parkplatz, Bhf. St.Pölten – Porschestraße.

Anmeldung: Bei Franz Trapp unter Tel.Nr. 0676/3363058.

Klettern

Interessenten für Kletterveranstaltungen in der Kletterhalle Weinburg melden sich bei Dr. Susanne Bruckner unter Tel.Nr. 0664/2319297 oder per mail unter susi@wt-bks.at.

Vorschau Sommer 2015

4.-7. Juni: Verlängertes MTB-Wochenende in den Kärntner Nockbergen. Voranmeldung bei Tourenführer Gerhard Speiser.

12.-14.Juni: Wanderung Klippitztörl – Saualpe, Tourenführer Günther Schulz.

20./21. Juni: Klettersteig Gr. Buchstein, Voranmeldung bei Karl + Susi Bruckner.

18.-25. Juli: Kombinierte Berg- und Rad-Woche in Kals/Osttirol mit Besteigung des Großglockners. Programm in Ausarbeitung. Voranmeldung bei Tourenführer Dieter Holzweber.

7.-9. August: Überschreitung Hochschwab, Voranmeldung bei Tourenführerin Ulrike Schlatzer.

14.-16. August: Überschreitung Eisenerzer Alpen – Vom Eisenerzer zum Admonter Reichenstein. Voranmeldung bei Tourenführer Hans Lechner.

Die genauen Termine finden Sie im nächsten St.Pöltner Gebirgsfreund, der Ende Mai erscheinen wird.

Informationen zum Führungsprogramm des Gebirgsverein St.Pölten

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind neben den eigenen Mitgliedern grundsätzlich alle Mitglieder des Alpenvereins. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Voraussetzung für die Teilnahme an den geführten Veranstaltungen unseres Vereins sind neben den entsprechenden Fähigkeiten und der Ausrüstung besonders Gesundheit und ausreichende Fitness. Erkrankungen oder sonstige gesundheitliche Einschränkungen sind dem Tourenführer mit-

zuteilen. Die in unserem Programm angebotenen Touren werden von den Tourenführern ehrenamtlich durchgeführt. Im Gegensatz zu vielen anderen Sektionen des Alpenvereins verlangt der Gebirgsverein St.Pölten mit Ausnahme von speziellen Ausbildungskursen dafür keine Führungsbeiträge. Der Tourenführer ist berechtigt, Personen, die nicht die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zur Bewältigung der angebotenen Tour besitzen oder unzureichend ausgerüstet sind, von der Teilnahme auszuschließen. Änderungen des Tourenziels oder Absagen je nach Wetter-, Schnee- und Lawinenverhältnissen liegen im Ermessen des Tourenführers. Bei Rad- und MTB-Touren ist das Tragen eines Radhelms verpflichtend. Ebenso ist die Teilnahme an Schitouren nur mit vollständiger Notfallausrüstung möglich: Dazu gehören Lawinsonde, Lawinenschaufel und ein funktionierendes (!) LVS-Gerät. LVS-Geräte können bei Obmann Dieter Holzweber geliehen werden. Anmeldung und Vorbesprechung: Der Tourenführer legt fest, ob eine telefonische Anmeldung für die Teilnahme oder das pünktliche Erscheinen am Tag der Abfahrt ausreicht. Auf Wunsch des Tourenführers kann eine Vorbesprechung abgehalten werden. Da immer mehr Hütten und Privatquartiere bei Quartierbestellungen eine Anzahlung verlangen, ist bei Mehrtagestouren eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung (gegebenfalls mit Einzahlung einer Anmeldegebühr) notwendig.

Fahrgemeinschaften: Bei freiwilligen Fahrgemeinschaften hat der Besitzer des Fahrzeuges (das muss nicht unbedingt der Tourenführer sein, das kann auch ein Teilnehmer sein) Anspruch auf die vom Alpenverein angebotene Kfz-Vollkaskoversicherung für Vereinsfunktionäre. Die Prämie dafür wird vom Verein bezahlt. Um die rechtzeitige Anmeldung hat sich der Tourenführer bzw. Fahrzeughalter allerdings selbst zu kümmern, der Verein übernimmt dafür keinerlei Haftung. Es bleibt dem Fahrzeughalter überlassen, einen entsprechenden Fahrtkostenzuschuss von den mitfahrenden Teilnehmern zu verlangen. Wie hoch dieser ist, obliegt dem Fahrzeughalter. Aus Sicht des Gebirgsverein St.Pölten hat der Fahrzeughalter bei geführten Touren Anspruch auf 0,32 Cent pro gefahrenem Kilometer.

Dienstliste Türnitzer Hütte 2015

April	25.-26.	Fam. Holzweber sen.
Mai	1.-3.	Schremser Karl, Urani Anna, Pachler Wolfgang
	9.-10.	Fam. Bruckner, Fam. Munk
	14. (Chr.Himmelfahrt)	Fam. Rauchenberger
	16.-17.	Zeugswetter Helga, Fam. Hauer
	23.-25. (Pfingsten)	Fam. Braun
	30.-31.	Lechner Hans, Fam. Willach, Fam. Gill
Juni	4. (Fronleichnam)	Fam. Kreimel Franz und Daniela, Frank Karl
	6.-7.	Fam. Kreimel Franz und Daniela, Frank Karl
	13.-14.	Hofmarcher, Eckl, Tazreiter
	20.-21.	Rojs Doris, Hubmayer Anton, Remp, Lechner Hans
	27.-28.	Spendlhofer, Parsch, Bühler
Juli	4.-5.	Fam. Wurzer, Fam. Nussbaumer
	11.-12.	Holzweber Roman und Freunde
	18.-19.	Fam. Rauchenberger Franz, Fam. Nachförg, Fam. Urfahrer
	25.-26.	Wegl Ina; Moser Valerie, Wallner
August	1.-2.	Schremser Christian, Sebastian, Stefan
	8.-9.	Schremser Josef und Erni
	15.-16.	Fuchs Helma, Fam.Thurner
	22.-23.	Schatzner Ulrike, Rojs Doris, Hubmayer Anton, Rotheneder Ferdinand
	29.-30.	Schremser Karl, Urani Anna
September	5.-6.	Holzweber Roman und Freunde
	12.-13.	Braun Julia und Freunde
	19.-20.	Holzweber Dieter, Hofbauer Herta, Mayer Brigitte, Frühschoppen 120 Jahre Türnitzer Hütte
	26.-27.	Fam. Rotheneder Ferdinand
Oktober	3.-4.	Hofmarcher, Eckl, Tazreiter
	10.-11.	Schremser Christian, Sebastian, Stefan
	17.-18.	Fam. Ruf Johannes, Braun Daniela
	24.-26.	Habersberger Heinz und ÖGV-Freunde
November	31.-1. (Allerheiligen)	Braun Franz, Holzweber Dieter

Die Dienstliste ist auch im Internet auf unserer Homepage abrufbar und zum Ausdrucken bereitgestellt! Wir sind erreichbar unter folgender Internetadresse:
<http://stpoelten.gebirgsverein.at>

Aus der Vereins-Familie

Der ÖGV gratuliert herzlich...

...zum 50. Geburtstag: Neulinger Christina, Prisching Gerald, Unterhuber Elisabeth, Moser-Bruckner Evelyne, Mag. Kittel Fritz, Jackson Klemens, Göbl Franz, Scheibelreiter Heidelinde
 ...zum 60. Geburtstag: Petschk Heidemarie, Holzweber Dieter
 ...zum 70. Geburtstag: Cerny Raimund, Körner Franz
 ...zum 80. Geburtstag: Ing. Schania Johann
 ...zum 90. Geburtstag: Schramm Anton

Folgende Mitglieder werden im Jahr 2015 bei der Hauptversammlung am 4. März für ihre langjährige Mitgliedschaft im Gebirgsverein St.Pölten geehrt:
 50 Jahre: Hagl Hannelore, Kraft Rudolf
 40 Jahre: Gravogel Peter, Holzweber Ernst, Holzweber Friederike
 25 Jahre: Marchl Franz, Mascha Robert, Müllner Manfred, Nistelberger Frieda, Schrittwieser Margarete

Todesfall

Ernestine Göpfert ist am 4. November 2014 im 87. Lebensjahr sanft entschlafen. Sie war die Gattin unseres früheren Obmanns Rudolf Göpfert, der vom 25. September 1956 bis zum 6. Februar 1975 an der Spitze des Gebirgsverein St.Pölten stand.

Wenn der junggebliebene "Alt-Bauer" Franz Schedl von der Brandstatt in der Loich zu einem runden Jubiläum nach Frankenfels einlädt und das dortige Veranstaltungszentrum reserviert, dann wird sogar der Ball der Musiker abgesagt. Aus Sicht der dortigen Gastwirtschaft verständlich: Mit rund 200 geladenen Gästen war der Saal überbelegt. Mehr geht nicht. Gekommen sind Bauern, Jäger, Saunafreunde, Chormitglieder, die Familie und die Verwandten, die Ex-Frauen und natürlich auch die Mitglieder des Gebirgsverein St.Pölten. Und die waren es auch, die das 70jährige Urgestein aus der Brandstatt bei Tanzmusik, Wein und Schnaps ordentlich auf Trab hielten und sich bis 3 Uhr früh prächtig unterhielten. Dabei war es Ende Jänner um den Jubilar gar nicht so gut bestellt: Am Tag seines eigentlichen Geburtstags am 27. Jänner mit Grippe und Fieber im Bett, musste Franz einige Pulver schlucken, um diesen besonderen Tag zu überstehen. Mit viel Schweiß und heiserer Stimme begrüßte er die illustre Runde und erzählte von seinen vielen "Glücksengerln", die ihn in seinem nun 70jährigen Leben begleitet haben. Zu einem seiner vielen "Glücksengerl" gehört sicher auch Franz IV, gerade einmal ein Jahr alt und schon in den Fußstapfen seines

Opas. Denn als Franz II oben auf der Bühne stand und sich die vielen musikalischen, lyrischen und sonstigen textilen Darbietungen (siehe Foto) seiner Freunde und Freundinnen sowie die Show des a cappella Kabarets der "Vierkanter" über sich ergehen ließ, da war der kleine Franz ganz in seinem Element und zeigte so wie sein Opa keine Spur von Müdigkeit



oder gar Erschöpfung. Manche ÖGVler, die gewusst haben, dass die Nacht eine lange wird und der Alkohol in reichlichen Mengen fließen wird, haben die Nacht gleich in Frankenfels verbracht. Frühstück um 9.00 Uhr, Abfahrt um 10.00 Uhr nach Schwarzenbach an der Pielach. Bei herrlichem Pulver steigt die kleine Gruppe auf den Geisenberg (1177m) und genießt noch einen wunderschönen Skitag.



Zur "Youth Queen von Kwanta" (siehe Foto) wurde unser Jung-Mitglied Gudrun Bruckner bei ihrem Aufenthalt in Westafrika ernannt. Selbstverständlich im Beisein der stolzen Eltern Karl und Susanne Bruckner, die samt ihrer weiteren Töchter zu Weihnachten nach Ghana gekommen sind. Am 5. Oktober 2014 ist Gudrun nach Ghana geflogen, wo sie ein halbes Jahr an einem dortigen Schulprojekt arbeitet.

Spenden ab 15. November 2014

Exenberger Heinrich	30,00
Hell Josef	10,00
Säckl Hans	20,00
Simhirt Manfred	15,00
Speiser Maria	20,00

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte:
 IBAN: AT 35 2025600000020537, BIC: SPSPAT2XXX

Impressum:

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St.Pölten
 ZVR-Zahl 278148847, Geschäftsstelle: Bergsport Scout, 3100 St.Pölten, Klostersgasse 13,
 Tel.Nr. 351344.
 e-mail: stpoelten@gebirgsverein.at;
 Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber, Layout: Dieter Holzweber